

Die Staatssekretärin

Ines Feierabend

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Postfach 90 03 54 · 99106 Erfurt

Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Angebote der
Eingliederungshilfe und
Labore mit COVID-19-Diagnostik
im Freistaat Thüringen
sowie Landkreise und kreisfreie Städte (in
Bezug auf ÖGD)

Planung des Ausstiegs aus der vom TLV organisierten Beschaffung und Verteilung von PSA/DM im Rahmen der COVID-19-Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie erfolgte im Auftrag von Herrn Bundesgesundheitsminister Spahn eine zentrale Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Desinfektionsmitteln (DM) für einige Bereiche durch den Bund. In Thüringen wurde das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) von der Landesregierung Mitte März 2020 mit der Verteilung der vom Bund beschafften PSA und Desinfektionsmittel sowie darüber hinaus vorübergehend ebenfalls mit einer zentralen Beschaffung von PSA und Desinfektionsmitteln für Thüringen beauftragt. Grundlage für diese Entscheidung war die zu diesem Zeitpunkt weltweit sehr schwierige Beschaffungslage für PSA. Mit ihrer Entscheidung für eine zentrale Beschaffung wollte die Landesregierung u.a. vorhandene Fachkenntnisse nutzen und verhindern, dass Thüringer Beschaffungsstellen auf dem Markt miteinander konkurrieren. Die Beschaffung und Verteilung für Thüringen wurde nach dem durch das TLV erstellte Konzept „Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln“ vom 27. März 2020 strukturiert.

Die Beschaffung/Belieferung durch das TLV erfolgte vordringlich für den in besonderer Weise betroffenen Gesundheits- und Pflegebereichen (Krankenhäuser, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Pflegeeinrichtungen und Angebote der Eingliederungshilfe) sowie an Labore mit COVID-19-Diagnostik.

Inzwischen hat sich die weltweite Beschaffungslage spürbar entspannt, so dass davon ausgegangen werden kann, dass sich alle Bedarfsträger über eigene Beschaffungswege wieder über den Markt versorgen können.

Nach einer Ankündigung durch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn vom 11. Mai 2020 zieht sich der Bund voraussichtlich zum 27.06.2020 aus der zentralen Beschaffung von PSA und DM für die Länder zurück. Daran orientierend beendet auch das TLV seine Aktivitäten zur breiten Unterstützung aller

Erfurt
17. Juni 2020



Thüringer Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

www.thueringer-sozialministerium.de

E-Mail-Adressen dienen im TMSGFF
nur dem Empfang einfacher Mitteilungen
ohne Signatur
und/oder Verschlüsselung.

Die Datenschutzinformation des
TMSGFF können Sie unter
<http://www.thueringen.de/th7/tmsgff/datenschutz/> abrufen. Auf Wunsch über-
senden wir Ihnen eine Papierfassung.

Versorgungsbereiche durch eine zentrale Beschaffung an PSA und DM zum 30. Juni 2020.

Bereits gemeldete Bedarfe werden nach der Verfügbarkeit von Restlieferungen und Lagerbeständen möglichst bis zum 30. Juni 2020 ausgeliefert.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch die Bedarfsstellen, zeitnah und vorausschauend, eine Lagerhaltung für PSA/DM in eigener Zuständigkeit einzurichten ist.

Zudem werden durch das TLV Strukturen geschaffen, um auch nach dem 30. Juni 2020 akute Bedarfe an PSA/DM, z.B. nach Ausbruch und bei Versorgungsengpässen im Rahmen der derzeitigen Covid-19-Pandemie, decken zu können. Diese Notversorgung ersetzt nicht die Verpflichtung zur Eigenbeschaffung und Bevorratung an PSA/DM.

Rückfragen sind in gewohnter Weise an COVID-19-PSA@tlv.thueringen.de unter Nutzung des Formulars für Notfallbedarfe zu richten.

Eine Rechnungslegung für bezogene PSA/DM wird erfolgen. Dies gilt mit Ausnahme der an die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgten Lieferungen für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD).

Mit freundlichen Grüßen



Ines Feierabend